



## A-cappella-Truppe „Halbtrocken“ ist im Januar wieder in Treis zu hören

Halbtrocken ist das Wetter, günstigstenfalls. Halbtrocken sind die Lebkuchen, saisonbedingt. Halbtrocken ist der Wein, sowieso. Aber das Beste, was einem derzeit an Halbtrockenem passieren kann, sind die sechs singenden Männer aus Lehmen und Umgebung, die ihre A-cappella-Gruppe „Halbtrocken“ nennen. „Halbtrocken“ covert Lieblingshits wie etwa „Everybody gets a Second Chance“ von Mike & The Mechanics. Da fehlen keine Streicher, keine Bläser, kein

Keyboarder und kein Schlagzeug, all das erledigen die Halbtrockenen mit ihren Stimmen. Dabei hat keiner von ihnen eine professionelle Gesangsausbildung. Doch das ist nur zu erfahren, zu hören ist es nicht. Einmal in der Woche treffen sie sich, proben, trinken ein Glas Wein und treten etwa 20-Mal im Jahr öffentlich auf. Das nächste Mal in Treis-Karden wieder am 13. Januar. Karten kosten 9,50 Euro und sind beim Röhrig-Forum erhältlich. ■ Foto: hgb

RZ-Ausgabe BS vom 13.12.2007, Seite 24 